

Inhaltsverzeichnis

Nachrichten und Veranstaltungen aus aller Welt

- Wen Jiabao besucht Korea; Falun Gong-Praktizierende fordern, Jiang Zemin vor Gericht zu stellen
- Kanada: Führende Politiker würdigen Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht

Nachrichten aus China / Verfolgungsfälle

- Für einen behinderten Praktizierenden ist die Kultivierung von Falun Gong ein neues Leben
- Ehefrau starb infolge der Verfolgung - Ehemann muss sieben Jahre hinter Gittern leben

Offenes Meinungsforum

- Dankbarkeit und Entschlossenheit

Persönliche Erfahrungen der Falun Gong-Praktizierenden

- Wissenschaftler erhält ein unschätzbare Buch

Wen Jiabao besucht Korea; Falun Gong-Praktizierende fordern, Jiang Zemin vor Gericht zu stellen

Am 28. Mai 2010 besuchte der chinesische Premierminister Wen Jiabao Korea. Der koreanische Falun Dafa Verein hielt eine Pressekonferenz vor der chinesischen Botschaft in Seoul ab, um Wen Jiabao aufzurufen, die elf Jahre andauernde Verfolgung von Falun Gong in China sofort zu stoppen und den Hauptinitiator Jiang Zemin und seine Komplizen vor Gericht zu stellen.

Reuters, The Associated Press, Central News Agency, Yonhap Press, Sound of Hope Radio, New Tang Dynasty TV und The Epoch Times nahmen an der Pressekonferenz teil und berichteten darüber.

Am Vormittag um 11:30 Uhr versammelten sich die Falun Gong-Praktizierenden in Seoul vor der chinesischen Botschaft, um friedlich gegen die Verfolgung zu protestieren. Dr. jur. Wu Shilie, der die Versammlung präsidierte, verlas eine Erklärung im Namen des koreanischen Falun Dafa Vereins.

In der Erklärung wurde Wen Jiabao aufgerufen, die Verfolgung von Falun Gong-Praktizierenden unverzüglich zu beenden und die Haupttäter Jiang Zemin, Luo Gan, Liu Jing und Zhou Yongkang vor Gericht zu stellen. Weiter hieß es in der Erklärung: „Die Verfolgung von Falun Gong ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und stellt ein Menschenrechtsproblem dar, das mit höchster Priorität behandelt werden muss.“

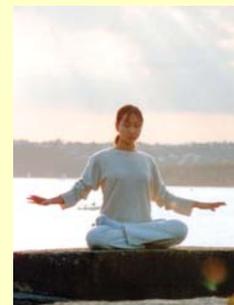


Am 28. Mai 2010 besuchte der chinesische Premierminister Wen Jiabao Korea. Der koreanische Falun Dafa Verein hält eine Pressekonferenz vor der chinesischen Botschaft in Seoul ab.

Das US-Repräsentantenhaus hat am 16. März dieses Jahres die Resolution 605, die zur Beendigung der Verfolgung von Falun Gong aufruft, durch eine Abstimmung von 412 zu 1 verabschiedet. Bisher hat

Einführung in Falun Gong

Falun Gong, auch als Falun Dafa bekannt, ist eine Übungspraxis, die der Verbesserung der körperlichen Gesundheit und der Erhöhung des Geistes zugute kommt. Diese Praxis, die von Herrn Li Hongzhi in China eingeführt wurde, besteht aus fünf sanften körperlichen Übungen, darunter auch einer Meditationsübung. Wesentlicher Bestandteil ist das ständige Bemühen der Praktizierenden, im Alltagsleben den universellen Grundsätzen von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht zu folgen. Falun Gong kommt nicht nur der eigenen Gesundheit und dem Wohlbefinden zugute, auch andere im persönlichen Umfeld profitieren davon. Obwohl die Praxis ihren Ursprung in China hat, wird sie heute von Menschen aller Länder und aller Gesellschaftsschichten rund um den Globus praktiziert. Angesichts der äußerst brutalen und bössartigen Verfolgung, die die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) ihnen auferlegt, leisten die Falun Gong-Praktizierenden mit ihrer spirituellen Stärke, die sie aus den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht schöpfen, unermüdlichen und friedlichen Widerstand.



Über Minghui

Minghui ist die maßgebliche Informationsquelle über Falun Gong und über die Verfolgung in China. Sie liefert zeitnahe Nachrichten über Ereignisse in China sowie in mehr als 110 Ländern rund um die Welt, wo Falun Gong praktiziert wird. Minghui ist verantwortlich für die Veröffentlichung von Erfahrungen und Erkenntnissen der Falun Gong-Praktizierenden selbst, die den größten Anteil der Artikel zur Verfügung stellen.

das US-Repräsentantenhaus insgesamt drei Resolutionen verabschiedet, in denen die KPCh aufgefordert wird, die Verfolgung von Falun Gong zu beenden.

In der Erklärung heißt es weiter, dass die Resolution 605 klar darauf hinweise, dass Jiang Zemin der Hauptkriminelle bei der Verfolgung von Falun Gong sei. Er sei in erster Linie verantwortlich für diese Verfolgung. Hu Jintao und Wen Jiabao hätten die Verpflichtung, das Problem der Verfolgung von Falun Gong zu lösen. Deshalb sei es die dringendste Angelegenheit und auch eine historische Unvermeidlichkeit, die Hauptkriminellen vor Gericht zu bringen. In der Erklärung wurde zudem auf den positiven Fortschritt der Klage gegen Jiang Zemin und seine Komplizen hingewiesen.

Die Versammlung endete um 13:00 Uhr. Danach überreichte Wu Shilie gemeinsam mit einigen anderen Vertretern der Falun Gong-Praktizierenden der chinesischen Botschaft in Seoul einen Brief und die Erklärung an Wen Jiabao.

Kanada: Führende Politiker würdigen Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht

Zum 11. Welt Falun Dafa Tag am 13. Mai 2010 sandten der Premierminister sowie führende kanadische Politiker Glückwünsche an den Falun Dafa Verein, um das 18. Jubiläum der Bekanntmachung von Falun Dafa zu würdigen. Sie schätzten die Verbreitung von traditionellen Werten und von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht in der Gesellschaft. Mehrere kanadische Städte deklarierten den Mai zum Falun Dafa Monat.

Am 19. Mai 2010 deklarierte Phil Kent, der Bürgermeister von Duncan, den Mai 2010 zum Falun Dafa Monat, um Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zu würdigen.

Die Deklaration hatte folgenden Inhalt:



„In Anbetracht dessen, dass die Lehre von Falun Dafa über 100 Millionen Menschen weltweit geholfen hat, ihre Gesundheit zu verbessern, ihre Moral zu erhöhen und ein tieferes Verständnis des Lebens, der Menschlichkeit und des Universums zu erhalten; und

In Anbetracht dessen, dass Falun Dafa-Praktizierende die Prinzipien von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht praktizieren und in ihrem täglichen Leben anwenden, um in jeder Umgebung und Situation ein besserer Mensch zu werden; und

In Anbetracht dessen, dass immer mehr Kanadier diese Praktik erlernen und dabei ihre Herzen und ihren Geist reinigen und alle Aktivitäten von Falun Dafa wie Übungskurse und kulturelle Veranstaltungen öffentlich und kostenlos sind; und

In Anbetracht dessen, dass sich die Falun Dafa-Praktizierenden aus ganz Kanada im Mai dieses Jahres in Toronto zur kanadischen Konferenz zum Erfahrungsaustausch 2010 treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen, und sich im Sinne von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht weiterhin verbessern;

Erkläre ich, Phil Kent, Bürgermeister von Duncan, den Mai 2010 zum Falun Dafa Monat, um Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zu würdigen.“

Für einen behinderten Praktizierenden ist die Kultivierung von Falun Gong ein neues Leben

Der stellvertretende Gefängnispräsident Zhu Wenchen brach am Morgen des 5. Mai 2010 gemeinsam mit anderen Ortspolizisten in die Wohnung des behinderten Falun Gong-Praktizierenden Jin Chengshan ein. Sie ignorierten seine Behinderung und inhaftierten ihn im Hulan Gefängnis mit dem Argument, dass er, ein behinderter Mann, „die Sicherheit der Gesellschaft gefährdet und die Polizeiwache ihn nicht beaufsichtigt und kontrolliert“.

Jin Chengshan war Polizist, verheiratet und hatte eine hübsche kleine Tochter. Das Bekleidungsgeschäft seiner Frau lief gut, die Familie war glücklich und sie hatten alles, was sie brauchten. Durch einen Autounfall im Alter von 30 Jahren wurde Jin Chengshan jedoch schwerbehindert und konnte sich danach nicht mehr selbst versorgen. Er hatte einen Splitterbruch im achten, neunten und dreizehnten Brustwirbel, sodass er in den



Der Falun Gong-Praktizierende
Jin Chengshan



Ein eitriges Druckgeschwür infolge der Verfolgung

oberen Gliedmaßen querschnittsgelähmt war. Unterhalb der Brustwirbel war er taub und inkontinent und war auf die Hilfe anderer angewiesen. Weil er das ganze Jahr über im Bett lag, entwickelten sich eitriges Druckgeschwüre, die nicht ausheilten. Er suchte von Harbin bis zum Krankenhaus 301 von Peking nach guten Ärzten und Medikamenten, doch ohne Erfolg.

„Wenn ich nicht behindert gewesen wäre, hätte ich wahrscheinlich nicht Falun Gong kultiviert“, erzählte Jin Chengshan seinen Freunden. Wie viele Falun Gong-Praktizierende, die mit der Kultivierung anfangen, hatte er anfangs unter den qualvollen Wirkungen seiner Krankheit keine Hoffnung. Dann beschloss er, es einfach mit Falun Gong zu versuchen und wie ein Wunder verheilten die Druckgeschwüre an seinem Körper und sein Gesundheitszustand verbesserte sich ganz erstaunlich. Er wurde kräftiger und benötigte keine Medikamente mehr zur Stärkung. Jin Chengshan lebte nach den Grundsätzen der

Kultivierung in Falun Gong und profitierte tiefgehend von den Prinzipien Ehrlichkeit, Güte und Toleranz. Seine Frau Jiao Xiaohua konnte die wunderbaren Veränderungen an ihrem Mann sehen und begann ebenfalls mit der Kultivierung.

Trotz seiner Querschnittslähmung wurde Jin Chengshan seit dem Beginn der Verfolgung von Falun Gong am 20. Juli 1999 brutal von seinen ehemaligen Polizeikollegen verfolgt.

(siehe auch: <https://www.dongtaiwang.com/dmirror/http/www.minghui.de/data/article/458/a45885.html>)

Über zwei Jahre bemühte sich seine Familie darum, Jin Chengshan zur medizinischen Betreuung nach Hause zu bekommen. Nach enormen Anstrengungen durfte er Mitte Juni 2009 schließlich zu seiner Familie. Nachdem die Familie in eine neue Wohnung umgezogen war, wurde er erneut inhaftiert unter dem Vorwand, dass die Polizeiwache ihn in seiner neuen Wohnung nicht beaufsichtige und kontrolliere. Außerdem wurde die Behauptung aufgestellt, dass Jin Chengshan die Sicherheit der Gesellschaft gefährde.

Ehefrau starb infolge der Verfolgung - Ehemann muss sieben Jahre hinter Gittern leben

Der Falun Gong-Praktizierende Yang Zhanjiu stammt aus der Stadt Yushu, Provinz Jilin. Im August 2002 nahm ihn die Polizei fest und brachte ihn ins lokale Untersuchungsgefängnis, wo er mit verschiedenen Methoden gefoltert wurde. Im März 2004 verurteilte man ihn dann gesetzwidrig zu sieben Jahren Freiheitsstrafe. Im Gefängnis Shiling der Stadt Siping musste er schlimmste Misshandlungen ertragen, die schließlich zu körperlichen Lähmungen führten. Nach Ablauf seiner Haftzeit im August 2009 wurde er entlassen. Danach unterstützten seine Geschwister und seine Kinder ihn finanziell.



Herr Yang Zhanjiu

Seine Ehefrau, Li Shuhua, wurde vor sieben Jahren festgenommen. Im Untersuchungsgefängnis der Stadt Yushu folterte man sie so grausam, dass sie nach 14 Tagen im Alter von 32 Jahren starb. Die Mörder und Hauptverantwortlichen wurden bis heute noch nicht entsprechend dem Gesetz bestraft.



Frau Li Shuhua, die Ehefrau von Yang Zhanjiu, starb vor sieben Jahren aufgrund der Verfolgung von Falun Gong durch die KPCh

Obwohl Yang Zhanjiu aufgrund der Misshandlungen im Gefängnis körperlich behindert war, wurde er am 5. März 2010 von der Sicherheitsbrigade erneut verschleppt. Auch seine Wohnung wurde geplündert. Im Gefängnis erlitt er Knochenbrüche, seine Fußgelenke ließen sich nicht mehr bewegen, an seiner Ferse fehlte ein Knochen, eine Wunde am Bein war nicht richtig zugeheilt, an seinem Fuß hatte er zwei eitriges Löcher. Er war zum Pflegefall geworden und konnte sich nicht mehr allein versorgen. Nach sieben Tagen holte ihn seine Familie gegen Bürgschaft aus dem Gefängnis.

Am 5. März 2010 warteten acht Polizisten der Sicherheitsbrigade am Eingang des Gebäudes, in dem Yang Zhanjius Familie wohnt. Als sein Schwiegervater, Li Fumin, die Eingangstür aufschloss, um zur Arbeit zu gehen, stürmten die Polizisten in die Wohnung. Sie hielten Li Fumin und seine Frau Cui Zhanyun unter Kontrolle, ließen ihn nicht zur Arbeit fahren, legten Yang Zhanjiu gewaltsam Handschellen an und plünderten ihre gesamte Wohnung. Dabei raubten sie viele private Gegenstände und über 2.000 Yuan (umgerechnet ca. 200 Euro, durchschnittlicher Monatslohn in China; die Familie bekam von den 2.000 Yuan ca. 900 Yuan zurück). Anschließend verschleppten die Polizisten Yang Zhanjiu, seinen Schwiegervater Li Fumin und seine Schwiegermutter Cui Zhanyun gewaltsam zur Sicherheitsbrigade in der Polizeibehörde.

Dankbarkeit und Entschlossenheit

Wie jedes Jahr erschienen auch im Jahre 2010 um den 13. Mai herum viele Grußkarten und Briefe auf der Minghui-Website, um Meister Li Hongzhi zum Geburtstag zu gratulieren und den Welt Falun Dafa Tag zu feiern. Dieses Jahr wurden über 6.000 Grüße veröffentlicht. Neben den Grüßen aus Europa, Asien, Amerika, Australien und anderen Ländern kamen die meisten Grüße aus China. Diese Grüße kamen von Falun Gong-Praktizierenden aller Altersgruppen und aus jeder Stadt und Provinz, sogar aus militärischen Einrichtungen, Regierungsabteilungen, Schulen und vielen Berufen, genauso wie von Nicht-Praktizierenden, die die wahren Hintergründe von Falun Gong kennen. Viele Menschen in China sandten Grüße zum Geburtstag von Meister Li.

In Festlandchina wurde die grausame Verfolgung von Falun Gong durch die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) begonnen und hält weiterhin an. Das Regime etablierte eine totale Internetblockade, um die Verbreitung von Falun Gong zu verhindern. Trotz solch einer harten Umgebung haben es viele Menschen aus China geschafft, ihre Grüße an die Minghui-Website zu verschicken.

Jede Grußkarte und jede Nachricht ist voller aufrichtiger Grüße der Praktizierenden. Einige überbringen Grüße von Praktizierenden aus einer Region, andere von Praktizierenden einer Berufsgruppe und einige sind von Falun Gong praktizierenden Gruppen, Materialherstellern oder Familien. Obwohl die Menschen aus verschiedenen Gebieten kommen und unterschiedliche soziale Stellungen haben, drücken sie alle dasselbe Gefühl aus: sie sind dem Meister dankbar und sie sind entschlossen, sich bis zum Ende zu kultivieren.

In den vergangenen Jahren wollte die KPCh Falun Gong um jeden Preis „auslöschen“. Trotzdem kamen am 11. Welt Falun Dafa Tag so viele Grüße zum Geburtstag von Meister Li Hongzhi aus der ganzen Welt und besonders aus China. Dies ist der beste Beweis für das Scheitern der Verfolgung.

Wissenschaftler erhält ein unschätzbare Buch

Herr Liao Xiaolan ist Abteilungsleiter in einer amerikanischen Firma in Taiwan. Er erwarb einen Magistertitel für Computerwissenschaft an der Universität Stanford und schloss sein Informatikstudium an einer Universität in Taiwan ab. Im Jahre 1996 hörte er von Falun Gong und holte sich weitere Informationen dazu aus dem Internet. In einer Nacht las er das Buch *Zhuan Falun*, das Hauptwerk von Falun Gong, durch, um dann schon am darauffolgenden Tag die Übungsgruppe zu besuchen. Seither praktiziert er Falun Gong.



Liao Xiaolans Familie

Endlich das erhalten, wonach er sein ganzes Leben lang gesucht hatte

Während der Studienzeit und beim Militärdienst interessierte sich der junge Liao Xiaolan schon für die Kultivierung. Er las damals unterschiedliche Bücher und hatte verschiedene Qigong-Arten kennen gelernt. Trotzdem blieben viele seiner Fragen offen. Nachdem er das Buch *Zhuan Falun* gelesen hatte, kam ihm das, was er früher erkannt hatte, sehr mystisch und unkonkret vor. Die Grundsätze, die im *Zhuan Falun* erklärt wurden, fand er dagegen sehr hoch und aufrichtig, deshalb entschied er sich, Falun Gong zu praktizieren.

Schon zu Beginn des Praktizierens veränderte sich Liao Xiaolan geistig und körperlich sehr stark. Er hatte das Gefühl, als ob jedes Teilchen in der Luft frisch wäre, er meinte sogar, dass sein ganzer Körper erneuert würde.

Ruhm und Reichtum bleiben einem nur für einen kurzen Augenblick

Liao Xiaolan sagt, dass Ruhm und Reichtum einem nur für einen Augenblick bleiben. Das *Zhuan Falun* sei der wahre Pfad, es könne ein Leben ändern. „Jedes Mal, wenn ich das *Zhuan Falun* lese, habe ich unterschiedliche Erkenntnisse. Niemals wird es langweilig, es zu lernen ... Das Buch hat die ganze Welt verändert. Zumindest hat es hundert Millionen Falun Gong-Praktizierende aus allen Kreisen der Gesellschaft sowie ihre Umgebung verändert“, erklärt Liao Xiaolan.

Hier noch einige Anmerkungen zu dem Buch *Zhuan Falun*. Nach den statistischen Angaben der Minghui-Website wurde *Zhuan Falun* seit der Verbreitung von Falun Gong im Jahr 1992 bis jetzt weltweit bereits in 38 Fremdsprachen veröffentlicht. Allein in Taiwan wurde es 500.000 Mal verkauft, ein sehr beliebtes Buch sowohl im Inland als auch im Ausland.

Welche Anziehungskraft hat das Buch eigentlich, dass es das Herz der Menschen verändern kann?

Liao Xiaolan erzählt, die größte Veränderung seit Beginn seines Praktizierens sei, dass er nun klarer lebe. Zurzeit wüssten viele Menschen nicht, was das wahre Ziel des Lebens sei. Sie streben nach Anerkennung und Geld. Seitdem er praktiziere, habe er das wahre Ziel des Lebens erkannt. Er stelle höhere Anforderungen an sich selbst und lebe stabiler und sicherer. Als er dies erkannte, wusste er, dass das Ziel der Kultivierung nicht nur auf die Gesundheit beschränkt ist.

Bei sich schauen, dann werden die Konflikte weniger

Liao Xiaolan berichtet, das Praktizieren von Falun Gong habe seine Lebenseinstellung verändert; es habe ihm auch sehr in der Beziehung zu seiner Frau geholfen, die auch Falun Gong praktiziert. Wenn ein Ehepaar gemeinsam praktiziere, so Liao Xiaolan, habe es bei manchen großen Angelegenheiten die gleiche Meinung, zum Beispiel beim Umgang mit Geld und bei der Kindererziehung. Es gäbe natürlich auch Konflikte, aber sie seien nicht wie die der anderen Menschen. Bei einem Konflikt suchen die Praktizierenden zuerst bei sich nach den Gründen. Die Menschen dagegen, die sich nicht kultivieren, klagen sich gegenseitig an und tun sich schwer, einander zu verzeihen. Die heutige Scheidungsrate sei sehr hoch, auch weil man immer zuerst an die eigenen Gefühle denke und bei Meinungsverschiedenheiten kämpfen und streiten will. Mit der Zeit häufen sich die Probleme dann immer mehr an.

Die Praktizierenden sind da anders. Oberflächlich streiten sie sich zwar wie andere auch, aber sie denken dann sehr schnell daran, ob sie selbst etwas zu den Konflikten beigetragen haben. Sie können das Problem aus der Sicht des anderen betrachten und die Schwierigkeit des anderen verstehen, sodass sich der Konflikt schnell auflösen lässt. Liao Xiaolan stellte fest, dass es unter seinen Freunden und Bekannten wenig wirklich glückliche Ehepaare gibt.

Den Sinn des Lebens verstehen und hoffen, dass noch mehr Menschen davon profitieren können

Liao Xiaolan praktiziert seit über zehn Jahren. Als er damals begann, wollte er auch seinen Freunden und Verwandten von seiner Erfahrung erzählen. Einen Monat nach dem Beginn seiner Arbeit als Wissenschaftler empfahl er seinen Arbeitskollegen, Falun Gong zu praktizieren. Zu dieser Zeit lernte er mit den Kollegen während der Mittagspause das Fa im Sitzungsraum. Sogar das Heim seiner Chefin wurde eine Anlaufstelle für Seminare.

Über die Verfolgung von Falun Gong durch die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) erklärt Liao Xiaolan, die Kultivierung vor dem Beginn der Verfolgung am 20. Juli 1999 hätte darin gelegen, sich selbst zu kultivieren und sich zu erhöhen und die persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse mit den anderen Praktizierenden auszutauschen. Die Kultivierungsumgebung wäre relativ einfach gewesen.

Nach 1999 wurde jedoch der Druck von außen groß. Die Bevölkerung war durch die Lügen der KPCh irritiert. Sie wusste nichts über die wahren Umstände von Falun Gong. Man musste sich viel Mühe geben, um die Menschen über die Tatsachen aufzuklären.

Zurzeit gibt es für die Praktizierenden mehrere Möglichkeiten, über die wahren Umstände der Verfolgung zu informieren. Angefangen bei der Verteilung von Flyern, über die professionelle Herstellung von DVDs zur Verbreitung von Falun Dafa, bis hin zur Gründung einiger Medien usw. haben die Praktizierenden dabei nur den Wunsch, dass die Menschen nicht durch die Verleumdung der KPCh getäuscht werden und dass diejenigen, die eine Schicksalsverbindung mit Falun Gong haben, eine Chance erhalten, die Schönheit von Dafa zu erkennen und Falun Gong zu praktizieren, damit ihr Leben eine grundlegende Veränderung erfahren kann.

